

Historische Entwicklung der Atempsychotherapie

von Ingeborg Becker

Die Anfänge der Atempsychotherapie AFA wurzeln in einer ersten AFA Arbeitsgruppe mit Teilnehmenden aus den Methoden Veening, Middendorf und Dürckheim. Diese erarbeiten von 1998-2000 integrative Konzepte für eine tiefenpsychologische, psychotherapeutische Atemarbeit. In diese Zeit fallen auch kontroverse Diskussionen und Auseinandersetzungen über die Realisierung einer „AFA-Akademie“ mit allen anerkannten Ausbildungsinstituten.

Hieraus entwickelt sich im März 2002 die Gründung der AFA-Fachrichtung Atempsychotherapie mit regulärer Geschäftsordnung und satzungsmäßig festgelegter Doppelmitgliedschaft in AFA und DGK. Die Synergieeffekte eines fruchtbaren, kontinuierlichen Zusammenspiels verschiedener atem- und körperpsychotherapeutischer Strömungen führen in den Folgejahren bis 2004 über Mitgliederversammlungen, Tagungen und Forschungsprojekte zu innovativen Studien und Publikationen, z.B. zur Diagnostik, zu Therapiezielen, Interventionen und Wirkmechanismen atempsychotherapeutischer Körperarbeit. Umgesetzt und weitervermittelt werden diese Erkenntnisse in entsprechenden Einzelpraxen und AFA-Schulen, insbesondere am Ausbildungsinstitut für Atempsychotherapie IAPT (Verlinkung www.atempsychotherapie.de) in Freiburg i.Br., das unter der Leitung von Stefan Bischof von 2003-2009 sechs Lehrgänge mit entsprechenden Curricula in Atempsychotherapie durchführt.

Mit dem Eintrag von Atempsychotherapie AFA ® als Marke beim Deutschen Patent- und Markenamt sowie dem Kriterienkatalog zur Verleihung des Zertifikats Atempsychotherapie AFA ® werden zwischen November 2009 und Mai 2010 wichtige Meilensteine in der Verbandsgeschichte erreicht.

Etwa zeitgleich wird mit einer Ergänzungsausbildung durch Stefan Bischof als AFA-Schulleiter ein DGK- und AFA-anerkanntes verbandsinternes Ausbildungsinstitut in Atempsychotherapie etabliert, das als Organisationsmitglied und körperpsychotherapeutisches Lehrinstitut in die DGK und in das EABP Forum aufgenommen wird. Mit der Akkreditierung als Körperpsychotherapeutisches Lehrinstitut der EABP erfolgt 2009 die Umbenennung der Schule in „Institut für Atem- und Körperpsychotherapie“ (IAKPT). Bis 2016 – dem vorläufigen Ende der Lehrtätigkeit – werden dort 70 Absolventen*innen in Atem- und Körperpsychotherapie ausgebildet, 29 davon graduiert, d.h. mit einem Diplom in Atempsychotherapie AFA®. Die Graduierung ist an den strengen Kriterienkatalog der DGK gebunden und erlaubt bei anerkannter DGK-Mitgliedschaft die Zusatzbezeichnung „Körperpsychotherapie DGK“.

Auf Initiative von Sabine Schrem kommt es 2016 zur Neugründung einer Arbeitsgruppe Atempsychotherapie; 2018 wird die BVA-Mitgliedschaft im Forum des EABP beantragt.

Eine Zusammenschau von Daten und Fakten dieser komplexen Entwicklung findet sich chronologisch in folgender Tabelle:

1998 - 2000	AFA-Arbeitsgruppe Atempsychotherapie Erarbeitung eines Konzeptes für eine tiefenpsychologische, psychotherapeutische Atemarbeit
2000	Antrag auf Gründung einer „AFA-Akademie“ für Atemtherapie mit allen AFA- Ausbildungsinstituten
08.03.2002	Gründung der AFA Fachrichtung Atempsychotherapie ca. 35 Mitglieder, Geschäftsordnung und satzungsmäßig festgelegte Doppelmitgliedschaft in AFA und DGK; regelmäßige Mitgliederversammlungen, Tagungen und Forschungsprojekte
2003 - 2009	Institut für Atempsychotherapie IAPT, Stefan Bischof, Freiburg i.Br. 6 Lehrgänge in APT
2005	Vorschlag eines Forschungsprojektes mit Harald Hamre, Institut IFAEMM, www.ifaemm.de
26.09.2009	DGK-Anerkennung und Aufnahme des IAPT als körperpsychotherapeutisches Lehrinstitut im EABP Forum, Umbenennung der Schule in „Institut für Atem- und Körperpsychotherapie“ (IAKPT)
21.11.2009	Etablierung einer DGK- und AFA-anerkannten, verbandsinternen Ergänzungsausbildung in Atem- und Körperpsychotherapie mit Stefan Bischof als AFA-Schulleiter des IAKPT Dreijährige, berufsbegleitende Ausbildung mit 10 Curriculum-Modulen und möglicher Graduierung in Atempsychotherapie AFA ® und Körperpsychotherapie DGK
Nov 2009	Eintrag von Atempsychotherapie AFA (R) als Marke beim Deutschen Patent- und Markenamt
Mai 2010	Kriterien zur Verleihung des Zertifikates Atempsychotherapie AFA (R)
2016	vorläufiges Ende der verbandsinternen Ergänzungsausbildung in Atem- und Körperpsychotherapie am IAKPT, das als Fortbildungsinstitut weiterhin Einzelmodule in Atem- und Körperpsychotherapie anbietet.
2016	Neugründung einer Arbeitsgruppe Atempsychotherapie
2018	Antrag auf BVA-Mitgliedschaft im Forum des EABP